

Verlag von Ferdinand Enke in Stuttgart.

Soeben beginnt zu erscheinen die

**Z**

**Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage**

des

**„Handbuch der praktischen Medizin“**

Bearbeitet von

Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Brieger** in Berlin, Prof. Dr. **Damsch** in Göttingen, Prof. Dr. **Dehio** in Dorpat, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Ebstein** in Göttingen, Prof. Dr. **Edinger** in Frankfurt a. M., Prof. Dr. **Epstein** in Prag, Dr. **Finlay** in Havanna, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Fürbringer** in Berlin, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Harnack** in Halle a. S., Prof. Dr. **Jadassohn** in Bern, I. Oberarzt Dr. **Kümmell** in Hamburg, Prof. Dr. **Laache** in Christiania, Prof. Dr. **Lenhartz** in Hamburg-Eppendorf, Prof. Dr. **Lorenz** in Graz, Stabsarzt Prof. Dr. **Marx** in Frankfurt a. M., Prof. Dr. **Mendel** in Berlin, Prof. Dr. **Nicolaier** in Berlin, Prof. Dr. **Obersteiner** in Wien, Hofrat Prof. Dr. **Příbram** in Prag, Prof. Dr. **Redlich** in Wien, Oberarzt Dr. **Reiche** in Hamburg-Eppendorf, Prof. Dr. **Romberg** in Tübingen, Prof. Dr. **Rosenstein** in Leiden, Prof. Dr. **Rumpf** in Bonn, Prof. Dr. **J. Schwalbe** in Berlin, Prof. Dr. **Sticker** in Giessen, Prof. Dr. **Strübing** in Greifswald, Medizinalrat Prof. Dr. **Unverricht** in Magdeburg, Prof. Dr. **Wassermann** in Berlin, Geh. Medizinalrat Prof. Dr. **Ziehen** in Berlin.

UNTER REDAKTION VON

**DR. W. EBSTEIN**  
Geh. Medizinalrat, o. Professor in Göttingen

UND

**PROF. DR. J. SCHWALBE**  
Herausgeber der Deutschen med. Wochenschrift

HERAUSGEGEBEN VON

**W. EBSTEIN.**

==== Vier Bände. ====

**I. Band: Die Krankheiten der Atmungs-, der Kreislaufs-Organen, des Blutes und der sogenannten Blutdrüsen.**

**1. Hälfte. Mit 21 Textabbildungen gr.-8. Geh. 10 Mark ord.**

Die einmütige Anerkennung, die das Handbuch in der Fachpresse des In- und Auslandes gefunden hat, seine Übersetzung ins Italienische, Spanische und Russische, vor allem aber der trotz der hohen Auflage schnelle Absatz des Werkes im Laufe von wenigen Jahren gewährt die befriedigende Überzeugung, dass das Programm, das dem Handbuche zugrunde gelegt worden war, und die Art seiner Durchführung sich bewährt haben.

Um die neue Auflage des „Handbuchs der praktischen Medizin“ den praktischen Bedürfnissen weitester ärztlicher Kreise noch mehr als bisher anzupassen, wurde der Umfang derselben auf vier Bände beschränkt. Diese Beschränkung des Umfanges wurde vornehmlich erreicht durch Ausschaltung der (mit der inneren Medizin nur lose zusammenhängenden) Hautkrankheiten und der spezialistischen Bearbeitung der Chirurgie innerer Krankheiten, sowie der otologischen und ophthalmologischen Kapitel.

Damit aber die letztgenannten Abschnitte, deren Nutzen für das Werk nach wie vor hoch angeschlagen werden muss, ihm nicht ganz verloren gehen, wird dem eigentlichen Handbuch ein Supplementband, der die Chirurgie des praktischen Arztes mit Einschluss der Augen- und Ohrenkrankheiten enthalten soll, angefügt werden.

Der Inhalt dieses ebenfalls von hervorragenden Fachmännern bearbeiteten Bandes geht wohl schon aus seinem Titel hervor. Die Bearbeitung des Bandes wird so gehalten sein, dass sie sich möglichst eng an den Inhalt des eigentlichen Handbuches anschliesst. Andererseits ist bei der Abfassung des Handbuches darauf Rücksicht genommen, dass der Supplementband nicht einen integrierenden Bestandteil desselben bildet, sondern dass das Handbuch auch ohne ihn als völlig abgeschlossen angesehen werden kann. Durch diese Organisation wird sowohl den Wünschen derer, die aus irgend einem Grunde sich auf das Handbuch der inneren Medizin beschränken wollen, als auch denen, die seine Erweiterung durch die Chirurgie, Ophthalmologie und Otologie wünschen, entsprochen.

Das „Handbuch“ wird in seiner zweiten Auflage nur in Bänden bzw. Halbbänden ausgegeben. Der erste Band ist der Vollendung nahe, der zweite Band befindet sich im Druck und wird in diesem Frühjahr erscheinen. Ebenso liegt für die zwei letzten Bände der grösste Teil des Manuskriptes bereits vor, so dass die Vollendung der neuen Auflage innerhalb Jahresfrist völlig gesichert ist.

Das „Handbuch“ wird nach seiner Vollendung unter ähnlichen Werken früherer und jetziger Zeit

eines der gedrängtesten und billigsten Sammelwerke über das Gesamtgebiet der inneren Medizin

bilden und vermöge seiner letzteren Eigenschaft jedem Arzte zugänglich sein. Das rasche Erscheinen bürgt zugleich für eine gleichmässige Berücksichtigung der neuesten Forschung.

Ich bitte die Herren Sortimenten, sich für die neue Auflage des Handbuchs der praktischen Medizin umfassend verwenden zu wollen. Prospekte, eventuell mit Firmaaufdruck, stelle ich auf Wunsch gern gratis zur Verfügung.

==== Bestellzettel liegt dieser Nummer bei. ====